

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Trilacolor AG 4800 Zofingen

Die rasante technische Entwicklung, das veränderte Wirtschaftsklima und die immer mehr ins Zentrum rückenden Energie- und Umweltprobleme stellen in den achtziger Jahren auch an die Farbenindustrie erhöhte Anforderungen. Technisch und wirtschaftlich ausgereifte Problemlösungen verlangen in allen Unternehmensbereichen eine intensivierete systematische Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

Der 1978 erfolgte Zusammenschluss der Firmen Labitzke Farben AG, Zürich, Dr. A. Landolt AG, Zofingen, Dr. E. Grohmann & G. Labitzke AG, Zürich, zur Trilacolor AG schuf die Voraussetzungen für das erfolgreiche Meistern dieser Zukunftsaufgaben. Die Trilacolor ist ein junges und gleichzeitig traditionsreiches Unternehmen: jung und zukunftsgerichtet in der Zielsetzung, traditionsbewusst durch die Erfahrung, kompetent durch das vereinte Fachwissen der Gründerfirmen. Von diesen Vorteilen profitieren nun alle Kunden. Trilacolor bietet aus ihrem umfassenden Fabrikationsprogramm das wirtschaftlichste Lackierungssystem an.

Einige Neu- und Weiterentwicklungen: Beizen

Wasserbeizen
Für das Beizen von Weich- und

Harthölzern
Trilacolorbeizen
Kombinierbar, zum Spritzen und Nuancieren in die üblichen Wasserbeizen

Lösungsmittelbeizen
Für die handwerkliche und die maschinelle Verarbeitung
Vorteile: kein Aufrauen von Holzfasern, schnell überlackierbar

Holzschutzlasuren für innen und aussen

In diversen Farbtönen erhältlich. Färben das Holz unter Einhaltung der Struktur. Licht- und wetterbeständige Farbpigmente schützen vor UV-Strahlung und verhindern das Vergrauen der Holzoberfläche.

Nitrolacke

Zweischicht-Hartlack
Ergibt eine schöne, griffige Oberfläche
Lieferbar in allen Mattstufen
Vorteile: leicht zu reparieren, ein einziger Lack für den ganzen Aufbau
Spezielle Grundierungen und Fertiglacke, farblos und farbig, für die Giessmaschine
Mit sehr kurzer Trockenzeit
Stapelbar nach wenigen Minuten
Ofentrocknung auf Lackierstrassen

Säurehärtende Lacke

Ein- und Zweikomponentenlacke zum Giessen und Spritzen, farblos
Vorteile: rasche Trocknung, gute Wasserbeständigkeit und Kratzfestigkeit

Pigmentiert
Für Schleiflackmöbel. Besondere Qualität für Nass-in-Nass-Verfahren und Lackierstrassen. Kratzfester, lichtbeständiger Qualitätsüberzug für moderne Gebrauchsmöbel

Polyester- und Polyurethanlacke

Farblos
Äusserst gut füllender Lack für geschlossenen- oder offenporige Flächen. In allen Mattstufen erhältlich. Ergibt sehr gute Oberflächen, beständig gegen Alkohol und organische Lösungsmittel.
Speziell geeignet für Hotel-, Labor- und Kücheneinrichtungen

Pigmentiert
Für die Behandlung von Schleiflackmöbeln, welche einer starken Beanspruchung ausgesetzt sind
Abwaschbar und kratzfest

Wasserlacke

Umweltschutzmassnahmen werden in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Die Vorschriften über Gewässerschutz und Lufthygiene verlangen Produkte, die dem Kunden die Erfüllung dieser Weisungen erleichtern. Die wasserverdünnbaren Lacke, heute schon in lufttrocknender Qualität als Ein- und Zweikomponentenlacke lieferbar, sind ein Fortschritt in dieser Richtung.

Peter Kurth 4900 Langenthal

An der Holz 80 zeigte die Firma Peter Kurth einen repräsentativen Teil des umfangreichen Pumpenprogramms der Firma Dr. Tettendorf GmbH, Nürnberg.

Das Dete-Feinsprühverfahren ist eine Weiterentwicklung der bekannten Spritzsysteme Druckluft und Airless. Dieses System vereint die Vorteile der beiden bekannten Spritzmethoden in einem.

Optimale Zerstäubung trotz geringem Farbnebel. Der Anlagenaufbau bei diesem Verfahren besteht aus Mitteldruckpumpe, Farb- und Luftschräuchen sowie der Feinsprühpistole. Im Gegensatz zu Airless wird hier mit einem geringen Farbdruck von etwa 20 bis 150 bar gearbeitet. Somit wird ein besonders extrem weicher Austritt aus der Spezial-Hartmetaldüse erreicht. Dieser weiche Sprühstrahl ist jedoch aufgrund des niedrigen Druckes nicht ausreichend feine genug. Um dieses Sprühbild je nach

Qualitätsanforderung optimal zu verfeinern, wird mehr oder weniger Zusatzluft dem Spritzstrahl zugegeben. Hierdurch werden die scharfen Randzonen, die beim Airless-Spritzen normalerweise entstehen, weichgemacht. Somit wird ein gleichmässiger Übergang und dadurch ein einheitliches Flächenbild erzielt. Dies bringt mit dem Dete-Feinsprühverfahren gespritzte Flächen qualitativ in die Nähe von konventionell gespritzten Flächen, jedoch mit dem grossen Vorteil einer hohen Materialeinsparung durch Wegfall der Rückprallnebel. Durch die Möglichkeit, den Farbdruck von 20–150 bar stufenlos zu variieren, ohne das Sprühbild dadurch zu verschlechtern, verringert oder erhöht sich die Ausbringungsmenge in einem sehr grossen Masse bei gleicher Düsendringgröße. Eine Erhöhung des Druckes von 20 auf 50 bar verändert zum Beispiel die Ausbringungsmenge bei einer Düsenbohrung mit 0,41 mm von 0,300 auf 0,700 l/min.

Vorzüge gegenüber Luft:

- geringer Pressluftverbrauch
- keine Spritz- und Rückprallnebel
- über 20% Materialeinsparung
- Energieeinsparung durch Reduzierung der Abluft
- der Lack befindet sich auf dem Spritzgut, nicht in der Werkstatt oder in der Kabine
- weniger Verschmutzung – Verkürzung der Reinigungszeiten

Vorzüge gegenüber Airless:

- durch Homogenisierung des Sprühnebels weicher Lackauftrag und keine Läuferbildung
- die variable Einstellmöglichkeit der handlichen Duo-Feinsprühpistole verbessert den Gütegrad der Lackierung
- aufgrund des niedrigen Arbeitsdruckes (Feinsprühen 25 bar, Airless 150 bar) weniger Verschleiss an Düsen und Pumpen.

Isolationen mit «wilmsen»-thermo-schaum

- 20 Jahre Erfahrung
- 20 Jahre bewährt
- Heizöleinsparung bis 40 %
- Isolationen von Zwischenböden, Dachstock, Zwischenmauerwerk, Badewannen, Mauer-schlitzten, Hohlräumen usw.

Wir sind günstiger!

Kostenlose und unverbindliche Offerten, Informationen, Beratung, und Ausführung durch:

Ramsauer,
Bausolationen
5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 83 26 51

Coupon

Ich habe ein Isolationsproblem. Bitte rufen Sie mich an, um einen Besichtigungstermin mit Beratung und Offerte zu vereinbaren.

Name _____

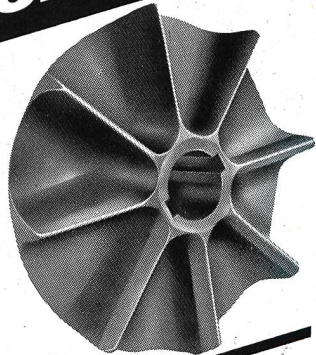
Vorname _____

Strasse _____

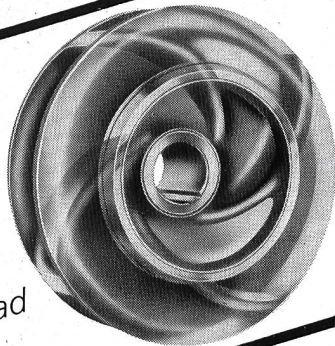
PLZ/Ort _____

Telefon _____

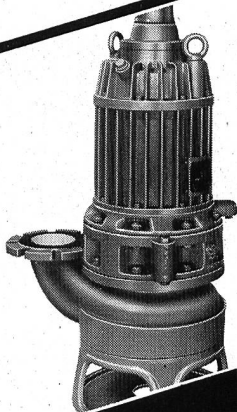
**Wir sind
Spezialisten für
extreme
Förderprobleme.**



TURO-Pumpe
nicht verstopfend, nicht
spinnend. Für Rohab-
wasser und Schlamm.



EGGER-Pumpe
mit hohem Wirkungsgrad
für Schmutzwasser und
industrielles Abwasser



Unterwasserpumpe
verschleissfest,
trockenlaufsicher,
unverstopfbar

EGGER Cressier
Mannheim
Mailand

Emile Egger & Cie AG,
Pumpenbau und Maschinenfabrik,
2088 Cressier NE/Schweiz
Telefon 038 481122, Telex 35207

EGGER-Ingenieure
wissen wie.

Wasserreinigung mit Flockungsmitteln von KRONOS

Flockungs- und Fällungsmittel
für die
Wasseraufbereitung
Abwasserreinigung
Phosphateliminierung
Schlammbeschwerung
Schlammwässerung
Emulsionsspaltung.

Machen auch Sie Gebrauch von
unserem Wissen. Die KRONOS
Gruppe hat in den letzten Jahren
einige hunderttausend Tonnen
Flockungsmittel in Mitteleuropa
und Skandinavien verkauft.

Um das für Sie günstigste Ver-
fahren herauszufinden, führen
wir mit Ihnen zusammen Labor-
und Betriebsversuche durch.

Bitte sprechen Sie mit uns, wenn
Sie weitere Informationen oder
Muster wünschen.



KRONOS TITAN-GMBH
Postfach 100720
D-5090 Leverkusen 1
Telefon 0214/35 61
Telex 08510823

Generalvertretung
Schweiz und FL:
Dr. Rudolf Streuli AG
Utoquai 29, 8032 Zürich
Telefon 01 47 23 40,
Telex 53976 inrus ch

